

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 30

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BRIEF-KASTEN

Böcklin-Terrière

Lieber Nebi!

Im «Baslerstab», Tageszeitung von Basel, lese ich folgendes Inserat:

Entlaufen <small>Entlaufen in der Umgebung von Gempen</small>
Böcklin-Terrière <small>(graues Schäfchen), hört auf Peter, Gute Belohnung, Abzugeben Tel. 2 68 05.</small>

Nun frage ich mich nur, was dieses Schäfchen mit Böcklin zu tun hat, denn ein Hund kann es wohl kaum sein, da ich in dieser Rasse nur einen Terrier kenne. Vielleicht sollte es gar ein weiblicher «Bedlington-Terrier» sein, dann aber frage ich mich wieder, wieso sie Peter heißt. Kannst Du mir vielleicht da helfen?

Herzlichen Gruß!

Lieber Hans!

Sicher ist das ein weiblicher Terrier — eine Terrière, — ebenso wie ein weiblicher Barber eine Barbière, ein weiblicher Carrier eine Carrière, ein weiblicher Volier eine Volière und ein weiblicher Miser eine Misère ist. Daß sie Peter heißt, beweist gar nichts gegen die Naturgeschichte, ich kenne Dutzende von Männern, die ihre Liebsten Peterli oder Schnittlauch rufen — aber an die Verwechslung mit Bedlington kann ich nicht glauben. Basel ist die Stadt Böcklins, warum soll es in Basel keine eigene Hunderasse geben, die nach dem großen Maler genannt wird? Daß der Hund wie ein Schäfchen aussehen muß, ist

Hans.

eine Basler Spezialität, die Basler haben es gerne, wenn etwas anders ist als es aussieht. Und ihren Böcklin kennen und lieben sie — und ein nach Böcklin, welcher ja schon seinem Namen nach ein männliches Schäfchen ist, genannter Hund, muß geradezu wie ein Schäfchen aussehen. Sicher kennt jeder Basler den speziellen Ton, Farbton natürlich, den Böcklin auf seinen Bildern gehabt hat, es handelt sich da um die Nuance eines bestimmten Graus, des bekannten Böcklingraus — und diese Farbe hat das graue Schäfchen, welches als Terrière in der Umgebung von Gempen entlaufen ist, ein intelligentes Tier, das gut und auf den Namen Peter hört. Nichts könnte klarer sein!

Herzlichen Gruß!

Nebi.



Vino in der Feuerwehr....

«Das isch en Blödsinn was ihr da mached! Me rollt doch de Schluch nid berguf!, Aber gäg de Hydrant isch Vorschrift!»

Prozent! Soll ich meine Steuern vorläufig und vorsorglich nicht bezahlen?

Ich weiß, ich könnte ja diese Fragen einem Steuerberater vorlegen (ehemaliger Steuermann mit großer Erfahrung in allen Steuerangelegenheiten), aber dem müßte ich noch dafür zahlen, bei dir hingegen bekomme ich vielleicht sogar noch etwas heraus!

Egra.

Lieber Egra!

Probiers doch einfach einmal, fordere die Steuererklärung zurück, streiche das quergeschriebene «keine Schulden» mit roter Tinte durch und schreibe hin: laut offizieller Mitteilung der eidgenössischen Staatsrechnung 1000 Franken. — Immer vorausgesetzt, daß Du einen Kopf hast. Wenn Du ihn verloren hast oder nicht weißt wo er Dir steht oder kopflos geworden bist, darfst Du das natürlich nicht schreiben. Solltest Du aber zwei oder gar mehrere Köpfe haben, dann kannst Du entsprechend mehr notieren. Es gilt einfach einmal den Versuch zu machen, Du wirst dann schon sehen, ob das Steueramt mit der eidgenössischen Staatsrechnung in Übereinstimmung lebt oder nicht. Ich fürchte, es besteht da keine liebwerde Wechselbeziehung!

Nebi.

Offeraten

Lieber Nebi!

Kannst Du mir das nachstehende Inserat erklären?

Jenes Fräulein
mit Anfangsbuchstaben A. K., das Samstagabend, 6. März, in Begleitung ihrer Freundin im Globusrestaurant war, wird freundlich um Bekanntgabe ihrer Adresse gebeten.
 Offeraten unter B A 95 an das Taoblatt (93822)

Was soll wohl die Dame offerieren! Noch dazu in der Mehrzahl!

Herzlichst Dein

Ben Hakim.

Lieber Ben Hakim!

Was der Sucher und Inserierer sich vorstellt, daß die Dame offerieren sollte, vielleicht ein Rendezvous, vielleicht einen Briefwechsel, vielleicht den Austausch von Briefmarken, — das weiß ich nicht. Was ich Ihnen offerieren würde, weiß ich. Es ist, obwohl aus einem Drama von Goethe, also von einem der größten Dichter formuliert, immer noch nicht druckfähig geworden und wird es auch vorläufig kaum werden. In diesem Sinne herzlichst Dein

Nebi.

Braustube Hürlmann

Bahnhofplatz Zürich

Vereine

schatzen unseren leistungsfähigen und prompten Service. Offeraten zu Diensten.

CINA'

BERN

Telefon 275 41

Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken
 Grill-Room „Chez Cina“
 Walliser Weinstube Restaurants „Au Premier“